

Elterndienstbeschreibung

Stand II. Quartal 2007/2008

Technischer Dienst (Dauerdienst)	2
Frühdienst (Quartalsdienst).....	2
Mittagsdienst (Quartalsdienst)	2
Hof- und Mülldienst (Wird momentan vom Hausmeister durchgeführt)	3
Putzteamer (Dauerdienst)	3
Putzen – Generelles.....	4
Putzen U und M (Quartalsdienst).....	5
Putzen Gruppenräume O (Quartalsdienst)	6
Putzen Gruppenräume A (Quartalsdienst)	6
Fenster putzen U/M/O/A (Quartalsdienst)	6
Putzen NaWi / Medienraum (Quartalsdienst).....	6
Schultüren inkl. Türverglasung putzen U-/M-/O- und Halle (Quartalsdienst):	6
Halle putzen und pflegen (Quartalsdienst).....	7
Außenanlage (Quartalsdienst)	7
Schwimmbadbegleitung plus Atrium (Jahresdienst)	7
Schwimmen (Jahresdienst).....	7
Abholen der U-Kinder von der Sporthalle plus Essensaufsicht im Anschluss (Jahresdienst)	7
Elternangebote (Quartalsdienst)	8

Technischer Dienst (Dauerdienst)

1 Person. In der Regel zeitunabhängig.

Aufgaben: Nach Rücksprache und in Absprache mit dem Hausmeister technische Reparaturen, Hausmeistervertretung. Entlastung des Hausmeisters bei schweren Arbeiten.

Bei Abwesenheit des Hausmeisters: Beginn morgens bis spätestens Unterrichtsbeginn 8.30 Uhr. in der Heizperiode heizen und Heizungsanlage kontrollieren und kleinere Reparaturen durchführen (z.B. Wasser nachfüllen, Thermostate einstellen, etc.), ebenso die Toiletten in Stand halten (Verstopfungen beseitigen, Klopapier nachfüllen...).

Frühdienst (Quartalsdienst)

Beginn 8.00 Uhr, Ende bei Unterrichtsbeginn 8.30 Uhr, Aufsicht bis Unterrichtsbeginn, Müll- und Küchendienst in den Gruppen (s.u.)

Insgesamt 4 Eltern für die U-Gruppen, im wöchentlichen Wechsel.

Insgesamt 2 Eltern im wöchentlichen Wechsel für die M/O/A-Gruppen.

Aufgaben: Türen aufschließen, lüften, Spülmaschine ausräumen, Toilettenpapier auffüllen, Handtücher austauschen, Stühle von den Tischen stellen, NEU 1x pro Woche Tische wischen, evtl. Spülbecken säubern, restliches Geschirr spülen, Blumen gießen, Müll aus den Räumen und Papierkörben zum Müllplatz bringen.

Betreuung der Kinder, für Notfälle da sein, gefährliche Spiele unterbinden, LehrerInnen über besondere Vorkommnisse informieren. Besonders die Kinder in den U-Gruppen freuen sich über ein Spiel- oder Vorleseangebot.

Am schwarzen Brett ist zu ersehen, wer an welchem Tag Putzdienst hat. So wird es für den Frühdienst übersichtlich, wer am Tag vorher zuständig war für die Reinigung der Gruppenräume. Bei Mängeln Putzteamerin informieren.

Mittagsdienst (Quartalsdienst)

Beginn 12.10 Uhr für alle, Ende mit Unterrichtsbeginn 14.00 Uhr, spricht euch ab!

Auf alle Tische Wasser stellen, zuerst die angebrochenen Flaschen!

Bitte kleine Essensportionen ausgeben, die Kinder lieber noch einmal nachnehmen lassen.

Die LehrerInnen haben Pause, auch wenn sie am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen.

Eltern des Di-Mittagsdienstes helfen bei der Getränke-Anlieferung: Leere Kisten zum Lieferanten an den Schuleingang tragen und volle in die Mensa und evtl. in die Stammgruppen bringen. **Mancher Lieferant möchte das auch lieber alleine machen, müsst ihr sehen.**

nach dem U-Essen ist ein 1 Elternteil in U und nach dem M-Essen einer in M.

1 Eltern ist dauernd in der Mensa (MO, DI, DO) präsent.

Während dieser Zeit sind die Eltern Ansprechpartner für die Kinder.

Während die U-Gruppen in der Mensa essen, hilft der 1./2. Elternteil bei der Essenausgabe, während **der/die 2./3.** auf die Einhaltung der Regeln achtet, z.B. wann welche Gruppe in die Mensa darf: **Die U um 12.15 Uhr, M um 12.45 Uhr, O/A um 13.15 Uhr**, und sich um die Kinder kümmert (Besteck, etc). Schauen welche Kinder Essenausgabe- und Tischdienst haben. Dienste hängen am Schrank. Ihr seid zu dritt damit ihr untereinander die Aufgaben gleichmäßig verteilen könnt.

Für die O/A-Gruppen teilt ein Elternteil das Essen aus, während **die zwei anderen** für die Kinder draußen zuständig sind.

Nach dem Essen **kehrt der/die letzte EssensverteilerIn die Mensa** und kümmert sich danach ebenfalls um die Kinder draußen. Auf diese Weise soll gewährleistet sein, daß immer ein Erwachsener für die Kinder in Rufweite ist und auch evtl. Wünschen der Kinder nach einem "Angebot" nachgegangen werden kann. In Absprache mit den anderen Eltern soll über das Wildgelände gegangen werden (manchmal ist aus besonderen Gründen das Wildgelände gesperrt).

Das Wildgelände darf von den Kindern bis zum Bach und dem gegenüberliegenden Uferhang benutzt werden!

Aufgaben: In den **U-Gruppen** für die Kinder da sein, nach Bedarf Spülmaschine anstellen und Biomüll leeren. Nach einem Kochangebot, Küche mit aufräumen. Besondere Vorkommnisse, z.B. defekte Spülmaschine etc sind eigenverantwortlich zu regeln, bzw. an die zuständigen Dienste weiter zu leiten.

Im **M - Pavillon** die Küche / Versammlungsraum in Ordnung bringen (z.B. Müll rausbringen, evtl. Komposteimer leeren, Spülmaschine ein- bzw. ausräumen, Tische abwischen, nach dem Kühlschrank sehen.....)

Die Eltern achten darauf, daß die Grenzen eingehalten werden. **Kinder, die die Erlaubnis haben, bis zur äußeren Grenze zu gehen, müssen sich in 3-er Gruppen abmelden und eine Uhr dabei haben, die einer lesen kann.** Die 1. Schuljahrkinder bleiben prinzipiell das erste halbe Jahr auf dem Schulgelände. Verbandszeug gibt es im Lehrerzimmer.

Hof- und Mülldienst (Wird momentan vom Hausmeister durchgeführt)

- Sauberhalten von Hof, Gras- und Wildwuchs entfernen, Müllplatz, Zufahrt und LehrerInnenparkplatz sauberhalten.
Auch den Rasen zwischen Zufahrt und LehrerInnenparkplatz.
- Herumliegenden Müll aufsammeln, ggf. SchülerInnen in die Arbeit mit einbeziehen, **mindestens einmal in der Woche den Müllplatz kehren** (Besen hängt in der großen Werkstatt gleich links).
- Gelegentlich Glasmüll entsorgen, den Inhalt der Mülltonnen überprüfen und ggf. (bei "wildem Mischungen") Rückmeldung in die Gruppen geben. **Einmal wöchentlich auf dem Hof die Mülleimer entleeren**, auch wenn sie nicht voll sind.
- Der Dienst hat auch die Aufgabe, den **"Grüner-Punkt-Müll"** zu entsorgen, d.h. **einmal in der Woche alle grünen Müllbehälter in der Schule** (Gruppenräume, LehrerInnenzimmer, Versammlungsraum) in **gelbe Säcke** zu entleeren und in einen Container zu bringen (an der Kranichsteiner Straße steht einer) oder zur Abholung rauszustellen. Alle daraus entstehenden Belange sind eigenverantwortlich zu klären (z.B. Sperrmüll bestellen). Entstehende Entsorgungskosten bitte mit dem Verwaltungsrat abklären. Gelbe Säcke gibt's bei Neukauf, HL-Markt und der Kompostierungsanlage.

Putzteamer (Dauerdienst)

Einweisung für neue Putzer; Schlüsseleinteilung und Klärung von nicht gemachten Putzdiensten. Ansprechpartner für Putzdienstbetreffende Fragen während der Quartale. Putzmittel besorgt Tanja Sorger.

Putzen – Generelles

Schlüssel: Jeder bekommt für die Zeit seines Elterndienst als PutzerIn einen Schlüssel von der Putzteamerin. Bei der Schlüsselübergabe wird ein Pfand von 25,-€ erhoben, das nach Rückgabe des Schlüssel wieder ausgezahlt wird. Die Putzteamerin wird sich mit Euch in Verbindung setzen.

Kontroll-Listen: An den schwarzen Brettern im Eingangsbereich der U1, U2,M, in der Hall und im Putzraum der O befinden sich Putzkontroll-Listen. Hier tragt bitte ein wann und welche Räume ihr geputzt hat. Es hat sich gezeigt das diese Zettel sehr hilfreich sind, wenn Beschwerden kommen. Um die Putzsituation ständig zu verbessern gibt es die Zelttel: Anregung und Kritik der Elternschaft. Bitte tragt hier alles ein was Euch stört, was geändert werden kann in Bezug auf das Putzen etc..

Beschwerden über den Putzdienst: Beschwerden über den Putzdienst werden von der Putzteamerin entgegen genommen. Sie setzt sich umgehend mit dem betroffenen Putzdienst in Verbindung. Beschwerden über nicht geputzte Räumlichkeiten werden notiert und an den Verwaltungsrat weitergegeben. Der Verwaltungsrat wird sich bei mehrmaliger Nichterfüllung des Elterndienstes mit den betroffenen Eltern in Verbindung setzen.

Aus diesem Grund ist es wichtig der Putzteamerin zu melden wenn man verhindert ist und den Dienst nicht ausüben kann.

Es wird darum gebeten sich selbst eine Vertretung zu suchen. Bitte aber nur aus der Elternschaft. Schulfremde (egal ob aus der Familie oder Bekanntenkreis) sowie auch Schüler dürfen nicht zum putzen kommen!! Hierfür bedarf es in Ausnahmefällen einer Genehmigung durch den Verwaltungsrat.

Welchen zeitlichen Umfang hat der Putzdienst?

Wie jeder Elterndienst ca. 1,5-2 Stunden in der Woche.

Wann wird geputzt?

Da die Räume der Comenius - Schule teilweise, außerhalb der Schulzeit, vermietet werden, müssen die Putzdienste erledigt werden, bevor die Mieter kommen. Ab dem Quartal 3/2006-2007 wird bei der Elterndienstbeschreibung/Elterndienstwahlzettel deutlich darauf hingewiesen. Die Putzteamerin besorgt sich am Anfang eines jeden Quartals die regelmäßigen Vermietungstermine und gibt diese an die Putzer weiter. Für unregelmäßige Einzelvermietungen wird sich die Vermieterin/Vermietungselterndienst (Sabine Meiser) bei Bedarf mit den zuständigen Putzern in Verbindung setzen. Ansonsten ist es den Eltern frei gestellt Ob ganz früh morgens oder am Nachmittag/Abend geputzt wird, es hat sich aber gezeigt, dass es während der Schulzeit kaum möglich ist, sauber zu machen.

Bevor die Ferien anfangen, soll der Dienst trotzdem bis zum letzten Schultag gemacht werden, auch wenn der Quartalsputz ansteht! (Angeklebter Glühwein, in einem vermieteten Raum, muss nicht sein.). Ebenso muss der Dienst ausgeführt werden, wenn der Nachmittag schulfrei ist.

In den Ferien wird in verschiedenen Gebäuden der Boden gebohnert. Hierbei ist darauf zu achten das der Boden am letzten Schultag sehr, sehr gründlich geputzt wird. Bitte fragt vor den Ferien den Hausmeister welches Gebäude ansteht!

Was soll geputzt werden?

Die Eingangsbereiche: Je nach Bedarf kehren oder feucht wischen, Fußmatten; saugen oder ausschütteln.

Die Gruppenräume: Die Teppiche saugen, die Böden kehren oder feucht wischen.

Die Gruppenräume sollten aufgeräumt sein und die Stühle hochgestellt, wenn das nicht so ist, setzt Euch bitte mit den entsprechenden Lehrern in Verbindung. Zu den U- Gruppen gehören auch der Bewegungsraum (fegen / feucht wischen) und der Zwickel. Freitags müssen auch die Tische abgewischt werden.

Achtung! Der Bodenbelag darf nicht mit starken Scheuermitteln bearbeitet werden. Nur mit dem dafür vorgesehenen Putzmittel wischen. Alle Böden in U/M/O/A nur mit Wasser und ev. mit einigen Spritzern des für gewachste Linoleumböden geeigneten Putzmittels reinigen. Dieses Mittel befindet sich in roten Ketchupspender-Flaschen. Außerdem nur leicht feucht wischen.

Wichtig !!!! Wenn ihr geht, überprüft bitte unbedingt von außen, ob die Hallentüren neben der Bühne verschlossen sind (von innen hat keinen Sinn, da müssen sie immer aufgehen- Notausgang).

Die Toiletten werden von unserer Putzhilfe geputzt.

Warmes Wasser. Dazu müssen die Boiler in den Küchen angestellt werden oder im M-Gebäude unter der Treppe gibt es einen Warmwasseranschluss bzw. in der Behindertentoilette im M-Eingangsbereich ist eine Dusche in der man auch warmes Wasser bekommt. Bevor Ihr geht schaut bitte nach das die Boiler abgestellt sind, auch wenn Ihr sie nicht gebraucht habt.

Das Schmutzwasser muss unbedingt in die Toilette geschüttet werden, nicht in den Hof oder in die Abflüsse draußen, es verschmutzt sonst das Wasser in der Zisterne.

Wo ist das Putzmittel, der Staubsauger, der Besen? Alle Putzmittel befinden sich im M- Gebäude, Erdgeschoss, neben dem Förderraum eingeschlossen. In diesem Raum befinden sich auch die Staubsaugerbeutel. Es ist darauf zu achten das diese Regelmäßig ausgetauscht werden, da die Staubsauger ansonsten schnell Kaputt gehen!

Schmutzige Putzlappen bitte wieder in diesen Raum in den dafür vorgesehenen Wäschekorb geben, damit sie gewaschen werden können. Wenn Putzmittel oder der gleichen zu Ende geht, bitte meldet es der Putzteamerin oder Tanja Sorger.

Bitte stellt die Heizungskörper (nicht die Thermell) auf „3“ bevor Ihr geht.

Schließt die Fenster und legt die kleinen Riegel vor.

Verschließt alle Außentüren und alle Stahltüren.

Putzen U und M (Quartalsdienst)

Zu putzende Räume:

o Gruppenräume U1 und U2	o Gruppenräume M1 und M2 oben
o Werkstätten (außer: Kleine Holzwerkstatt)	o Treppenbereich
o Zwickel	o Versammlungsraum
o Bewegungsraum	o Förderraum
o Druckwerkstatt	o Elternsprechzimmer/Hausmeisterz.

Insgesamt 21 Eltern in den U und M-Gruppen im **täglichen** Wechsel.

In den U- und M-Gruppen ist je ein Elternteil für einen Tag in jeder Woche zuständig.

Mo, Di, und Do 4 Eltern für U und M. Fegen, saugen, gegebenenfalls wischen

Mi 3 Eltern für U und M, 3 Eltern müssen für sich U/M aufteilen. Fegen, saugen, gegebenenfalls wischen, die M-Küche muss geputzt werden und der Müll entsorgt werden.

Fr 4 Eltern fegen, saugen und feucht wischen.

All diejenigen, die putzen, sprechen sich bitte selbst untereinander ab, wer was putzt und melden dies dann mit der genauen Einteilung der Putzteamerin.

Am Freitag - nicht Samstag oder Sonntag - die Gebäude komplett **feucht durchwischen**, bei Bedarf öfter. In den U-Gruppen Bewegungsraum und Zwickel nur leicht feucht wischen. Werkstätten nicht wischen, aber kehren. Kleine Holzwerkstatt ist ausgenommen.

Putzen Gruppenräume O (Quartalsdienst)

Dienstag und Freitag sind jeweils zwei PutzerInnen für das O-Gebäude eingeteilt. Da hier die Kinder selbst kehren sollen diese Eltern mit Augenmerk auf die Dreckecken den **Boden nass wischen** und 1 mal wöchentlich die Tische abwischen. Die Schüler machen weiter täglich den Kehrdienst (alle Stühle sollen hochgestellt und der Boden soll gründlich gekehrt sein). Wenn dies nicht der Fall ist setzt Euch bitte mit den Lehrern in Verbindung.

Im O-Gebäude ist darauf zu achten das der gesamte Bodenbereich einschl. der Aula und dem Eingangsbereich gewischt wird.

Die Fußmatten an den Ausgangstüren sollten Dienstag und Freitag ausgesaugt werden.

Putzen Gruppenräume A (Quartalsdienst)

Dienstag und Freitag ist jeweils eine Familie für die A-Räumlichkeiten eingeteilt. Auch hier gilt das gleiche wie in den O-Gruppenräumen. Die Kinder kehren selbst, es ist der Boden nass zu wischen und 1 mal wöchentlich die Tische abwischen. Wenn der Kehrdienst von den SchülerInnen nicht erfüllt wird setzt Euch hier ebenfalls mit den Lehrern in Verbindung.

Fenster putzen U/M/O/A (Quartalsdienst)

Fenster müssen inkl. Rahmen und Fensterbänke regelmäßig geputzt werden

Putzen NaWi / Medienraum (Quartalsdienst)

Kehren und evtl. wischen. Die PCs abstauben. Die Tische im NaWi-Raum säubern.

Schultüren inkl. Türverglasung putzen U-/M-/O- und Halle (Quartalsdienst):

U-Gebäude:

Hier sind die alle Eingangstüren inkl. ihrer Seitenverglasung zu reinigen.

Auch alle Türgriffe die sich im U-Gebäude befinden sollten mind. einmal pro Quartal gereinigt werden.

M-Gebäude:

Hier ist die Eingangstür inkl. der Seitenverglasung zu reinigen und die Glastür der M-Küche. Auch alle Türgriffe die sich im M-Gebäude befinden sollten mind. einmal pro Quartal gereinigt werden.

O-Gebäude:

Hier sind alle Außen-Eingangstüren inkl. Ihrer Seitenverglasung zu reinigen.

Auch alle Innen-Verglasungen an den Türen, Glasfläche des Lese- und Ruheraumes.

Auch alle Türgriffe die sich im O-Gebäude befinden sollten mind. einmal pro Quartal gereinigt werden.

Halle:

Hier sind alle Außen-Eingangstüren inkl. ihrer Seitenverglasung zu reinigen, die Mensatüren inkl. ihrer Seitenverglasung, die Glastür zum Navi-Raum inkl. ihrer Seitenverglasung. Auch alle Türgriffe die sich im Hallentrakt befinden sollten mind. einmal pro Quartal gereinigt werden.

Dieser Türputzdienst sollte so eingeteilt werden, dass alle Türen mindestens 1 x pro Quartal gereinigt werden. Dieser Dienst ist frei einteilbar, und einmal in der Woche zu leisten.

Es soll ein rotierendes System sein, sodass z.B. 2 Wochen die U-Türen gereinigt werden, dann zwei Wochen die M, zwei Wochen die des Hallentraktes und dann zwei Wochen die des O-Gebäudes.

Danach das Ganze wieder von vorne: U, M, Halle, O.

Halle putzen und pflegen (Quartalsdienst)

Blumenpflege **einschließlich der Ferien, die dem Quartal folgen!**

Boden kehren oder saugen, die Fußmatten saugen oder ausklopfen und Aufräumarbeiten.

Quartalsputz

Der Quartalsputz wird von der Putzteamerin geleitet. Sie verteilt am Anfang des Schuljahres Listen in die sich jede Familie bitte einträgt. Genaueres folgt mit der Liste.

Außenanlage (Quartalsdienst)

Insgesamt 5 Eltern in Zusammenarbeit. Eine Person koordiniert die anstehenden Arbeiten.

Beete pflegen, Pflanzen gießen, Wiese mähen, Gartengeräte in Ordnung halten, etc. Es gibt einen Ordner Pflegeanleitung für das Außengelände. Es wird auch in Zusammenarbeit mit der Außengruppe ein "Gefahrenbeseitigungsbuch" für die Gruppe Außenanlage geben. Diese Gruppe organisiert sich bitte selbst, ihr "Wann und Wie".

Schwimmbadbegleitung plus Atrium (Jahresdienst)

Die dafür eingeteilten Eltern begleiten die Kinder der U-Gruppen (1. und 2. Jahrgang) von der Schule bis zum Schwimmbad. Der Dienst beginnt Montags um 13.00 Uhr an der Schule. Es werden Teilnehmerlisten erstellt, An- und Abwesenheit festgestellt und weitergegeben, Fahrgeld eingesammelt (am besten am Elternabend). Bei Schwierigkeiten Rückmeldung bitte direkt an den Schwimmlehrer geben!

Zusätzlich ist von Schwimmwegbegleitern das Atrium (Vorraum Mensa) bei freier Zeiteinteilung zu pflegen (ca. 2h pro Person und Monat)

Schwimmen (Jahresdienst)

Beginn nach Absprache, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr.

Aufgaben: Die dafür eingeteilten Eltern beaufsichtigen die Kinder im Schwimmbad.

Nach dem Schwimmen soll einer da sein, bis das letzte Kind abgeholt ist.

Abholen der U-Kinder von der Sporthalle plus Essensaufsicht im Anschluss (Jahresdienst)

Insgesamt 2 Eltern zusammen jeden Freitag um ca. 12.15 Uhr ab der Sporthalle. Alle Kinder, die sich um 12.30 am Freitag noch an der Halle befinden, werden mit dem öffentlichen Bus zur FCS gebracht.

Vorher werden die Kinder, die stadteinwärts mit dem Bus fahren, noch von einem der beiden Eltern über die Kranichsteiner Straße begleitet. Nach Ankunft an der Schule wird von den beiden Eltern das Mittagessen in der Mensa bis ca. 13.30 Uhr betreut

Elternangebote (Quartalsdienst)

Für U- und M-Gruppen:

Beginn 14.00 Uhr bis 15.30, Donnerstag, 20 - 24 Eltern.

Meldungen gehen über den Elterndienstplan an die/den EA-KoordinatorIn zum koordinierenden Lehrer. Bei Unsicherheiten, ob ein Thema geeignet ist, bitte im Vorfeld direkt diesen Lehrer ansprechen. Bitte im Exposee das Angebot so beschreiben, dass es den Kindern gut vorgestellt werden kann!

Für O/A - Gruppen:

Die entsprechenden Eltern sprechen ihren Dienst Bitte direkt mit den LehrerInnen ab.

Judith & Kai Daum

November 2007